



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 169  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# RUPRECHTSHOFEN Aktuell



Die Möglichkeit, außerhalb der Betriebszeiten die Gleisanlage zwischen Ruprechtshofen und dem Bahnübergang in Grabenegg als Fußweg zu nutzen, wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Ing. Johannes Essmeister, Geschäftsführer der Schienenradl GmbH, hat angeregt, die Gleisanlage bis zur Raststation in Reisenhof und in der anderen Richtung vom Bahnhof bis zur Eisenbahnbrücke über den Melkfluss zwischen den Schienen ebenfalls mit Recyclingmaterial zu verfüllen. Die Trasse kann im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen außerhalb der Betriebszeiten des Schienenradls auf eigene Gefahr zum Wandern und bei entsprechender Schneelage zum Langlaufen genutzt werden. Das erforderliche Recyclingmaterial wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Wir danken allen freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Hilfe beim Einbau des Materials.

## Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Die Sonne lässt uns schön langsam wieder ihre Kraft spüren und die ersten Frühlingsboten sprießen aus dem Boden. Der Winter ist vorüber und das närrische Treiben hat am Faschingsdienstag seinen Höhepunkt gefunden. Bei vielen Bällen in unserer Region konnten wir schöne und gesellige Stunden erleben. Allen Organisatoren dieser Bälle ein herzliches Danke für die Mühen und den Einsatz. Der Faschingsumzug wird seit Jahren von der Volksschule Ruprechtshofen organisiert, und die Kinder vom Kindergarten und von der Volksschule sind mit großem Eifer dabei. Jährlich bemühen sich auch zahlreiche Gruppen und Vereine mit bunten und ideenreichen Masken, diesen Umzug zu ergänzen und zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Faschingsumzuges ihren Beitrag leisten.

Am 9. März haben wir in der Gemeinderatssitzung den Rechnungsabschluss 2011 ausführlich beraten und diskutiert. Trotz des Rückganges der Einnahmen aus der Kommunalsteuer war es durch sparsames Wirtschaften, aber auch durch ein rechtzeitiges Reagieren auf die neuen Herausforderungen auch heuer wieder möglich, einen Überschuss zu erwirtschaften. Es konnte somit die Gesamtverschuldung wiederum reduziert werden. Der Rechnungsabschluss wurde mehrheitlich beschlossen. Somit ist nun unter das vergangene Jahr 2011 ein endgültiger Schlussstrich gezogen und wir arbeiten bereits an der Realisierung der neuen Aufgaben.

Ein wesentliches Thema in den nächsten Jahren ist für uns alle mit Sicherheit das Thema Hochwasserschutz. Seitens der Anrainergemeinden Ruprechtshofen, St. Leonhard/F. und Zelking-Matzleinsdorf wurde gemeinsam eine Hochwasserstudie in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Studie liegen nun vor und werden an drei Terminen der Bevölkerung vorgestellt. Die erste Präsentation findet am Mittwoch, dem 28. März 2012, um 19 Uhr, im Gasthaus Teuffl statt. Alle drei Präsentationstermine werden mit den gleichen Referenten abgehalten. Somit ist die gleiche Information sichergestellt. Ich lade Sie schon jetzt zu dieser Veranstaltung ein, um sich vor Ort selbst ein Bild über den Umfang des Projektes, die zu erwartenden Kosten und die damit einhergehenden Realisierungszeiträume zu machen.

Um vorweg kleine, aber aus meiner Sicht sehr effiziente Maßnahmen in puncto Hochwasserschutz durchführen zu können, haben die Mitgliedsgemeinden des Melkwasserverbandes die einmalige Erhöhung des Sonderbeitrages um € 20.000,-- beschlossen. Mit diesen zusätzlichen Mitteln sollen verstärkt die Anlandungen entlang des Melkflusses



ausgebaggert werden. Aufgrund der tiefen Temperaturen wurde mit diesen Arbeiten bereits Anfang Februar in Matzleinsdorf begonnen. In den nächsten Wochen wird im Bereich der Melk-Mank-Mündung mit den Ausbaggerungen begonnen. Ich ersuche schon jetzt wieder die Landwirte um ihre wertvolle Unterstützung beim Abtransport des anfallenden Materials. Dadurch können wir enorme Kosten sparen und somit im Rahmen des uns zur Verfügung stehenden Budgets mehr Baggerstunden bezahlen, d. h. mehr Laufmeter erledigen.

Im Ortsgebiet Rainberg wurde bereits im Herbst mit den Bauarbeiten zur Erschließung von Bauland auf den Gründen der Familie Sandler begonnen. Die Verlegung der Kanalisation sowie die Errichtung der Trinkwasserleitung und der Regenwasserableitung wurde bereits an die Firma Fühler vergeben und wird im Frühjahr 2012 erledigt.

Entlang der LH 105 werden in der Höhe der Liegenschaften Hofschweiger/Jachs sowie Kühnel/Zwick beidseits Busbuchten von der Straßenmeisterei Mank errichtet. Ein

wesentlicher und wichtiger Beitrag für die Sicherheit unserer Jüngsten.

Die Errichtung der Ringleitung für die Absicherung der Trinkwasserversorgung kann aufgrund der fehlenden Einigung mit einem Grundeigentümer nicht wie geplant realisiert werden. Es ist daher eine leicht veränderte Trassenführung erforderlich. Dies erfordert zusätzliche Zeit. Aufgrund unserer wirtschaftlichen Verantwortung gegenüber unserer Bevölkerung ist dieser Schritt aber unumgänglich.

Bereits im Herbst haben wir das Befüllen der Geleise zwischen Reisenhof und dem Güterweg beim Haus der Familie Doppler beschlossen. Diese Maßnahme wird mit starker Unterstützung der Bevölkerung umgesetzt. Auf Anregung von Gemeindegürgern werden die Geleise auch zwischen der Eisenbahnbrücke beim Melkfluss und der Landesstrasse nach Zinsenhof befüllt. Damit soll der Lückenschluss beim Rundwanderweg entlang des Melkflusses erfolgen. Die Verantwortlichen des Mostviertler Schienenradl sind für den Saisonstart am 1. April 2012 bestens gerüstet. Am 14. April wird Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing sich vor Ort von dem erfolgreichen Projekt überzeugen.

Unsere Gemeinde sauber zu halten sollte für jeden von uns eine Selbstverständlichkeit sein. Leider muss man speziell entlang des Straßenrandes immer wieder große Verunreinigungen feststellen. Der Umweltausschuss unserer Gemeinde hat daher alle Vereine um Mithilfe im Rahmen der Aktion „Stop Littering“ zwischen 17. und 24. März 2012 gebeten. Ich ersuche Sie, diese Aktion bestmöglich zu unterstützen.

Viele Herausforderungen und Aktivitäten sind in den nächsten Monaten zu bewältigen. Gemeinsam werden wir es schaffen. Davon bin ich felsenfest überzeugt! Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Frühlingbeginn und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

# Rechnungsabschluss 2011



Mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ ist der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 in der Gemeinderatssitzung vom 9. März 2012 beschlossen worden. Die öffentliche Auflage des Rechnungsabschlusses erfolgte vom 6. bis 20. Februar 2012, es wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht. Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen wurde der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss der Gemeinde geprüft. Es gab keine Beanstandungen, der Haushalt wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

## Rahmenbedingungen

Aufgrund der unerwartet guten Wirtschaftsdaten im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte ein leichter Budgetüberschuss erwirtschaftet werden. Das Maastricht-Ergebnis ist deutlich positiv, die guten Arbeitsmarktdaten haben die prognostizierte Steigerung bei der Sozialhilfeumlage etwas gedämpft. Auch die Steigerung beim NÖKAS-Beitrag, dem Beitrag zur Niederösterreichischen Krankenhausfinanzierung, fiel im Vergleich zum Voranschlag ein wenig geringer aus. Die im Jahr 2010 beschlossenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung entlasten unser Budget ebenfalls spürbar.

Diese günstigen Voraussetzungen geben uns das nötige Rüstzeug, um einerseits die

Konjunkturdelle des Jahres 2010 abzufedern und andererseits die bevorstehenden wirtschaftlich schwierigen Jahre aus eigener Kraft zu meistern.

## Gebührenhaushalte

Die Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden den Vorschriften entsprechend kostendeckend geführt, beim Friedhof sind die Ausgaben allerdings höher als die Einnahmen. Grund ist hier die Erweiterung und teilweise Neugestaltung des Friedhofes, die Restarbeiten nach Errichtung der Urnengräber, die teilweise Renovierung der Außenmauer und die Umstellung auf eine zeitgemäße Friedhofsverwaltung. Allerdings kann eine Kostendeckung im mehrjährigen Durchschnitt erreicht werden.

## Schuldenentwicklung

Die Schuldenentwicklung unserer Gemeinde ist trotz Aufnahme eines zinsgestützten Darlehens aus der Landesfinanz-Sonderaktion zur Bedeckung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Zwerbach unverändert positiv, die Pro-Kopf-Verschuldung konnte im abgelaufenen Jahr von € 926,02 auf € 904,40 gesenkt werden. Die reinen Verwaltungsschulden (ohne Gemeindebetriebe wie Wasserversorgung oder Kanalisation) sind zwar aufgrund des erwähnten Darlehens von € 120,73 auf € 147,57 gestiegen, Grund für die Steigerung ist allerdings auch die leicht sinkende Einwohnerzahl in unserer Gemeinde, da die Gesamtschuld durch weniger Bürger zu di-

vidieren ist. Die Schulden pro Einwohner werden seit dem Jahr 2005 kontinuierlich weniger.

## Projekte 2011

Außer dem Straßenbau- bzw. Güterwegerehaltungsprogramm wurden im abgelaufenen Jahr keine großen Projekte umgesetzt, sehr wohl aber begonnen. So konnte die Studie zur Errichtung eines wirksamen Hochwasserschutzes entlang der Melk abgeschlossen werden, die Umsetzung der Oberflächenentwässerung und des Regenwasserkanalprojekts in Rainberg ist ebenso für 2012 geplant wie der Ausbau der Wasserversorgung. Die von der Gemeinde erworbene Baufläche in der Melktalstraße wurde parzelliert, 3 von 4 Parzellen wurden bereits an Bauwerber weiterverkauft.

## Ausblick

Was dem Bund nur schwer gelingen will, ist in den Gemeinden seit jeher gelebte Praxis: Das Nulldefizit! Wir können aus eigener Kraft ausgeglichen bilanzieren und reagieren auf alle Herausforderungen so rechtzeitig, dass das auch so bleibt! Trotz des guten Haushaltsergebnisses ist aber Wirtschaften mit Augenmaß das Gebot der Stunde.

Sollten Sie Fragen zur Haushaltsführung der Gemeinde haben, stehe ich Ihnen für Auskünfte sehr gerne zur Verfügung.

Ihr VbGm. Martin Leeb

## Bürgerservice-Info

### Eintragung von Kindern im Reisespass nur mehr bis 15. Juni 2012 gültig!

Bestehende Kindermiteintragen bleiben grundsätzlich derzeit noch bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer des Reisespasses des Elternteils gültig. **Sie werden jedoch entweder mit dem 18. Geburtstag des Kindes oder in jedem Fall ab dem 15. Juni 2012 ungültig**, auch wenn der Reisespass ein späteres Ablaufdatum aufweist. Die Gültigkeit des Reisespasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt.

Da zum Ende der Frist mit langen Wartezeiten zu rechnen ist, sollten Sie die neuen Pässe rechtzeitig beantragen!



### Friedhof: Handwagen für Gießkannen

Besonders in der Hitze des Sommers, wenn die Gräber intensive Pflege brauchen, ist es für manche, vor allem ältere Personen eine Herausforderung, die gefüllten Gießkannen zu den Grabstellen zu tragen. Um die Grabpflege zu erleichtern, stellt die Friedhofsverwaltung zwei neue Handwagen zur Verfügung. Die Benützung ist kostenlos, wir bitten lediglich darum die Wagen nach Gebrauch wieder zu retournieren.

# Gesundheitstag 2012

## in der Volksschule Ruprechtshofen und im Lifestyle

Die Gesundheit unserer Bürger liegt uns sehr am Herzen, deshalb hat die Gesunde Gemeinde Ruprechtshofen gemeinsam mit der Nachbargemeinde einen Gesundheitstag mit mehr als 20 Anbietern, Medizinern, Vereinen und Organisationen rund um das Thema Gesundheit organisiert.



Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer mit Gattin Andrea am Infostand von Angelika Prankl

Mehr als 500 Besucher ließen sich beraten, absolvierten den Hör- und Sehtest oder informierten sich beim Gesundheitscheck über Cholesterinwert, Lungenfunktion, Blutdruck oder Blutzuckerwert. Im Lifestyle



Beim Zahnarzt: Silvia Lessiak, Dr. Ernst Nimmrichter, Christiane Stadler, Regina Lemp



Ilse Neubauer, Vbgm. Ewald Beigelbeck, Regina Gartner, Madita Leichtfried, Sigrid Leichtfried, Rita Leichtfried, Josef Leichtfried, Gabriel Leichtfried, Vbgm. Martin Leeb



Koordinationsanalyse am Stand der Sportunion wurden Cardioscan, Verkürzungsdiagnostik sowie Körperfettanalyse angeboten.

Die Werte konnten in den persönlichen Gesundheitspass eingetragen werden. Teil des Gesundheitspasses war ein Gewinnabschnitt, den man bei den verschiedenen

Stationen stempeln lassen konnte. Unter den abgegebenen Gewinnkarten wurden am Schluss der Veranstaltung 30 „gesunde“ Preise verlost.



Am Stand der NÖ Gebietskrankenkasse: GfGR Maria Gruber, Claudia Dreer und Doris Baumgartner von der Servicestelle Pöchlarn, Vbgm. Martin Leeb, GR Cornelia Gally



Tanzen hält fit und gesund: Die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Heidi Lenz sowie die Line Dancer des Kneipp Aktiv-Club zeigten ihr Können





Stoßen an der Lifestyle-Bar auf den gelungenen Gesundheitstag an: ÖKR Johann Schellenbacher, Vbgm. Martin Leeb, Str.M. Johann Meisinger

Interessante Vorträge, beispielsweise über das Impfen von Kindern, die Aktivierung der Wirbelsäule oder die Moderne Mayr-Medizin rundeten das Programm ebenso ab wie die Tanzdarbietungen der Senio-



Lebensrettende Techniken wurden am Stand des Roten Kreuzes kompetent erklärt

rentanzgruppe oder die Line Dancer vom Kneipp Aktiv Club.

Bei der Sport Union konnte man ein Koordinations- und Muskeltraining auf MFP-Platten testen, die Polizei war mit der Aktion Kinderpolizei vertreten, bei der die jungen Besucher über die möglichen Gefahren des Lebens informiert wurden und das Rote Kreuz führte den vollautomatischen Laiendefibrillator vor, mit dem die Besucher auch üben konnten.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen, die durch ihren persönlichen Einsatz diesen Gesundheitstag zum Wohle unserer Bürger ermöglicht haben.

*Für die Gemeinde  
Vbgm. Martin Leeb*

## Verkehrssicherheit ist uns ein Anliegen!



Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, besonders aber die unserer Kinder zu erhöhen, hat die Gemeinde Ruprechtshofen eine Geschwindigkeitsmessanlage angekauft. Diese mobile Messanlage wird abwechselnd an verschiedenen Standorten innerhalb und außerhalb des Ortes aufgestellt, um damit das Bewusstsein der Autofahrer zu erhöhen.

Ebenfalls aus Sicherheitsgründen wurde der Verkehrsspiegel bei der Kreuzung Hauptplatz / Bahnhofstraße beheizbar ausgeführt, um das Beschlagen zu verhindern und auch im Winter eine gefahrlose Ausfahrt zu ermöglichen.

Diese Investitionen in die Sicherheit ist für Bgm. Leopold Gruber-Doberer ein weiterer, wesentlicher Beitrag zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde.



## Präsentation Hochwasserschutzstudie

Auf Grundlage der Erkenntnisse nach dem verheerenden Hochwasser des Jahres 2009 wurde von den betroffenen Gemeinden eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um Grundlagen und Kostengrößen für die Errichtung eines Hochwasserschutzes zu haben.

Die Studie ist jetzt fertig und soll allen betroffenen und interessierten Bürgern vorgestellt werden. Es wurden drei Termine vereinbart, bei denen die Projektanten, Vertreter der Landesregierung, der Raum-

planer sowie die Bürgermeister aller betroffenen Gemeinden anwesend sein werden.

Die geplanten Maßnahmen werden präsentiert, in der anschließenden Diskussion werden offene Fragen der Bürger von den Experten beantwortet.

Im Kasten rechts finden Sie die Termine und Veranstaltungsorte für die Präsentation, die gemeindeunabhängig von allen Bürgern besucht werden können.

### Präsentationstermine:

**Mittwoch, 28. März 2012, 19 Uhr**  
Gasthaus Teufl  
3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 6

**Dienstag, 10. April 2012, 19 Uhr**  
Gasthaus Schaidler  
3393 Zelking, Pöchlerner Straße 3

**Donnerstag, 12. April 2012, 19 Uhr**  
Volkshaus 3243 St. Leonhard/ Forst,  
Loosdorfer Straße 15

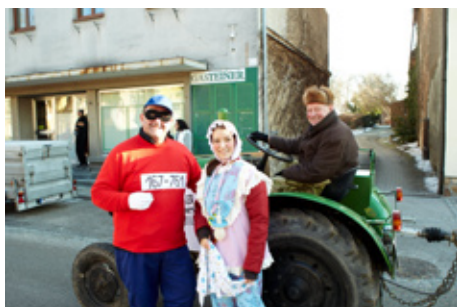
# Tolle Masken beim Faschingsumzug 2012

Der seitens der Volksschule Ruprechtshofen in Hauptverantwortung gestaltete Faschingsumzug fand wieder regen Anklang in der Bevölkerung. Neben den Volks-

schulkindern nahmen auch die Kinder des Kindergartens und zahlreiche private Gruppen am närrischen Treiben teil. Die Bevölkerung dankte das Engagement mit

einem regen Besuch und vielen Spenden zugunsten der Volksschule Ruprechtshofen. Nachfolgend sehen Sie einige Bilder dieser gelungenen Veranstaltung.





Weitere Fotos in der Fotogalerie unserer Homepage  
[www.ruprechtshofen.gv.at](http://www.ruprechtshofen.gv.at)

## Verschönerungsverein Ruprechtshofen

### Kindermaskenball 2012



Der traditionelle Kindermaskenball des Verschönerungsvereins Ruprechtshofen fand heuer am Sonntag, dem 12. Februar 2012, wie immer eine Woche vor dem Faschingswochenende, statt. Etwa 100 Kinder und viele Eltern und Großeltern folgten der Einladung und besuchten um 14 Uhr den Gasthof Teufl.

Mit Herbert Roth aus Purgstall als Musikant und der Talenteschmiede aus Maria Taferl mit Kasperltheater und Animation stand ein ausgezeichnetes Team bereit – und die Kinder nahmen das mit Begeisterung an. Drei Stunden lang spielten, tanzten und sangen die Besucher, genossen das Kasperltheater und nützten die Möglichkeiten zu basteln und zu malen! Neu war heuer eine vom

Verein veranstaltete Tombola mit kleinen Preisen, der Lospreis betrug nur einen Euro, jedes Los gewann und der Andrang bei der Verlosung war entsprechend groß.

Obmann Rudi Grabner und sein Team vom Verschönerungsverein haben wieder eine tolle Veranstaltung für unsere Kleinsten organisiert, die in Ruprechtshofen bereits Tradition geworden ist.



### Vorankündigung: Helmut Pichler kommt!

Am Samstag, dem 21. April 2012 berichtet der Extremabenteurer  
 in der Volksschule von seiner Grönlandreise. Weitere Informationen folgen.

## 4. Ruprechtshofener Wirtschaftsgespräch

Am 7. März 2012 fand auf Einladung von Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer das vierte Wirtschaftsgespräch statt. Über 40 Teilnehmer von 34 Unternehmen aus Ruprechtshofen fanden sich im Zwerbachhof von Astrid Halmetschlager und Erich Kulicka ein.

Nach der Begrüßung berichtete Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer über Aktuelles aus der Gemeinde und gab auch einen Ausblick auf das Jahr 2012. Anschließend stellten die anwesenden UnternehmerInnen sich und ihre Betriebe vor.

Der nächste Programmpunkt hätte aktueller nicht sein können: „Steuerliche und wirtschaftliche Änderungen im Jahr 2012“ war das Thema von Hans Gruber und seiner Mitarbeiterin Heidi Hauer von der Gruber Wirtschaftstreuhand GmbH. Die steuerlichen Änderungen im Zusammenhang mit den aktuellen Gesetzesänderungen wurden kurz und verständlich erklärt. Vieles ändert sich bereits mit 1. April 2012, so dass der Vortrag daher zeitlich genau richtig angesetzt war.

Seit 58 Jahren im Berufsleben und seit 30 Jahren Inhaberin eines Fahrradgeschäftes und immer noch täglich im Geschäft. Johanna Dollfuß ist die derzeit älteste aktive

Unternehmerin in Ruprechtshofen und daher war es Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer eine Freude, Frau Dollfuß für diese Leistung zu ehren und ihr als Anerkennung eine Urkunde der Marktgemeinde zu überreichen. Frau Dollfuß war sichtlich gerührt und meinte: „Mein Beruf ist mein Hobby, und mein Hobby ist mein Beruf!“. Im Jahr 1954 trat sie in den elterlichen Betrieb ein, wo sie den Beruf von der Pike auf erlernte. Sie lernte Verkauf, Buchhaltung und Reparatur von ihrem Vater und übernahm 1982 das Geschäft, in dem sie heute noch täglich für ihre Kunden da ist.

Unkonventionell und flexibel gestaltet sie die Öffnungszeiten, und so findet man sie auch schon mal außerhalb der normalen Geschäftszeiten – 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr – bei ihren Kunden im Geschäft.

Danach war noch „Networking“ angesagt, der gelungene Abend klang im schönen und stilvollen Ambiente des Zwerbachhofes aus. Das nächste Wirtschaftsgespräch wird Anfang Oktober 2012 stattfinden.

*Für die Gemeinde  
GR Johannes Scherndl*



Von links nach rechts: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, VBgm. Martin Leeb, Johanna Dollfuß, Heidi Hauer, GR Johannes Scherndl, Astrid Halmetschlager, Hans Gruber, MBA

## Das Einkaufsmagazin der Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F



Am 28./29. März erscheint erstmals das neue Einkaufsmagazin der Marktgemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard/F, das SCHAUFENSTER Leonhofen.

Vor über 10 Jahren wurde in unseren Gemeinden der Wertschein eingeführt. Diese Wertscheine wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und dies war der erste Schritt in Richtung gemeinsames Marketing. Auf Initiative von Johannes Scherndl fanden sich einige Unternehmen zusammen, die ein gemeinsames Einkaufsmagazin, das Schaufenster Leonhofen, auf die Beine gestellt haben. In diesem Magazin präsentieren Unternehmen aus Ruprechtshofen und St. Leonhard/F ihre Produkte und Dienstleistungen.

„Gemeinsam für unsere Kunden“ steht im Vordergrund und so werden sich in Zukunft immer mehr Unternehmen aus St. Leonhard/F und Ruprechtshofen im Schau-

fenster Leonhofen präsentieren. Für Sie als Kunden hat dies den Vorteil, dass in einem Magazin möglichst viele Angebote aus unserer Region zu finden sind und diese dann gezielt genutzt werden können.

Dies ist aber nur der erste Schritt. Es wird mit dem Start des Magazins auch einen

Internetauftritt geben. Unter [www.schau-fenster.cc](http://www.schau-fenster.cc) kann das Magazin ab Ende März auch elektronisch gelesen werden. Zusätzlich wird es noch eine Facebook-Seite geben, über die immer die neuesten Informationen und Angebote abgerufen werden können.



Die Teilnehmer der Erstausgabe: stehend: Walter Becker, Alexander Hörhan, Werner Stadler, Leopold Ramel, Wolfgang Bauer, Reinhard Gotsy, Margit Irlinger, Andreas Hürner; sitzend: Susanne Sonnleitner, Gerlinde Becker, Anna Brandstetter, Johannes Scherndl, Josef Motusz, Eva Grill, Reinhard Hörmann

# Theatergruppe pausenlos

## Nix Amore Mio im Hinterhof

Die Proben für die Inszenierung des Lustspiels „Nix Amore Mio im Hinterhof“ von Beate Irmisch (Originaltitel: Nix Bollywood bei Korn und Schrot) der Theatergruppe pausenlos laufen bereits wieder auf Hochtouren.

Wie könnte das Leben der Familien Mais, Hafer und Schrot doch in so gemütlichen Bahnen laufen. Manfred, Egon und Oskar sind pensioniert, wissen jedoch überhaupt nichts mit ihrer Freizeit anzufangen.

Manfred wird immer mehr zum Hypochonder, Egon schnitzt sehr zum Leidwesen seiner Frau Josefa ein Vogelhäuschen nach dem anderen! Und Oskar? Tja Oskar steckt mitten in der Midlifecrisis! Nach über 35 Dienstjahren als überaus korrekter pedantischer Polizist baut er am Tag seiner Pensionierung besoffen einen Unfall und das in einem nigelnagelneuen Mercedes!

Alles ändert sich schlagartig, als Adelheid Korn in das Haus nebenan einzieht und die Herzen der Männerwelt höher schlagen

lässt! Es wird gebalzt auf Teufel komm raus, sehr zum Leidwesen der Frauen!

Aber die Damen kommen ebenfalls nicht zu kurz! Umberto Ragazzi Massimo Pappazzi, ein feuriger Italiener, taucht plötzlich auf der Bildfläche auf und behauptet, der Bruder Adelheid Korn zu sein! Jetzt steht die komplette Hinterhofgesellschaft auf dem Kopf und vor lauter Schmetterlingen im Bauch fällt so mancher nicht nur auf die Nase!

Mit von der Partie sind: Andrea Gruber-Haider, Günther Kraus. Bianka Winter, Brigitta Taurok, Birgit Scheidl, Karoline Abel, Franz Böck, Harald Hömstreit, Karl Daurer und Leopold Glaser.

**Auf Ihren Besuch freut sich die Theatergruppe pausenlos.**



Die Namen der Schauspieler vorne von links nach rechts: Andrea Gruber-Haider, Günther Kraus, Bianka Winter; hinten von links nach rechts: Brigitta Taurok, Birgit Scheidl, Karoline Abel, Franz Böck, Harald Hömstreit, Karl Daurer, Leopold Glaser

### Aufführungstermine:

Samstag, 24.03.2012 um 20:00 Uhr  
Sonntag, 25.03.2012 um 16:00 Uhr  
Freitag, 30.03.2012 um 20:00 Uhr  
Samstag, 31.03.2012 um 20:00 Uhr

Aula der Volksschule Ruprechtshofen

### Karten:

Erhältlich ab sofort in der Trafik Hubmann in Ruprechtshofen und in der Trafik Mayer in St. Leonhard

### Kartenpreis:

Erwachsene: € 5,--  
Kinder: € 3,--

## Der Schneck muss weg

Vortrag von und mit Erich Preymann, zur Verfügung gestellt von der Aktion „Natur im Garten“



**Donnerstag, 22. März 2012, 19.00 Uhr**  
**Volksschule Ruprechtshofen**



Zu diesem für alle Hobby- und Profigärtner gleichermaßen interessanten Thema findet am Donnerstag, 22. März, 19 Uhr, in der Aula der Volksschule Ruprechtshofen ein Vortrag statt, der darauf abzielt, mit natürlichen Methoden der Plage Herr zu werden.

Grundlegendes Wissen über Lebensweise und Gewohnheiten der gefräßigen Nackedeis schaffen die Basis für ein erträgliches Miteinander. Ursachen für die oft explosionsartige Vermehrung der mancherorts nimmersatten Plagegeister lassen erkennen, dass der verlässlichste Mitstreiter die Natur selbst ist. Für und Wider der unterschiedlichsten Regulierungsmöglichkeiten, schneckenvermeidende Gartengestaltung, Tipps zur Förderung von Schneckenfressern, umfassender Einblick in unzählige Fang-, Lock-, Köder- und Vertreibungsmethoden werden verständlich vermittelt und diskutiert.

**Der Eintritt ist frei!**

**Der Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung der Marktgemeinde Ruprechtshofen freut sich auf Ihren Besuch!**



# Volksschule Ruprechtshofen



## Unsere Religionslehrerin Franziska Baumgartner geht in Pension

Franziska Baumgartner erteilt seit 1976 röm. kath. Religionsunterricht an unserer Volksschule. Nach 36 Dienstjahren Jahren unter Pfarrer Johann Priesching und Pfarrer Mag. Franz Kraus kann sie mit 31. März 2012, kurz nach ihrem 60. Geburtstag, in den Ruhestand treten.

Religionsunterricht stellt hohe Anforderungen und Herausforderungen an die Person. Ein fester Glaube und Liebe zu den Menschen sind für diesen Beruf Voraussetzung. Diese Aufgabe im Spannungsfeld zwischen Schülern, Eltern, Kollegen, der Pfarrgemeinde und dem Schulamt verlangt Flexibilität, Verantwortung, Koordination und Respekt. Franziska Baumgartner meisterte die ihr gestellten Aufgaben stets mit Liebe zum Beruf. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem Gesundheit, Gottes Segen und viel Freude mit ihrer Familie.

## Digitales Sagenbuch für Niederösterreich!

Die Sagenwelt in Niederösterreich ist fast unerschöpflich. Der Landesschulrat be-

schloss daher, ein digitales Sagenbuch für NÖ zu gestalten.

An diesem Projekt beteiligt sich auch unsere Schule mit einer Sage. Die 4a Klasse, unsere Integrationsklasse mit Jennifer Holzlechner, Andrea Lunzer und Isabella Käfing, ist gerade dabei, die Peilsteinsage digital aufzubereiten.

Auf das fertige Produkt darf man gespannt sein.

## Sicherheitsolympiade des NÖ Zivilschutzverbandes

Am 11. Mai 2012 findet die „Safety Tour“, die Kindersicherheitsolympiade des NÖ Zivilschutzverbandes, in unseren Gemeinden statt. Die Organisation wird vom Umweltausschuss unserer Gemeinde übernommen, die Veranstaltung wird am Fußballplatzgelände ausgetragen. Viele Mostviertler Volksschulklassen haben ihre Teilnahme zugesagt, die Volksschule Ruprechtshofen wird mit einer 4. Klasse vertreten sein.

Besucher und Gäste sind herzlich willkommen, wir laden heute schon alle Interessierten sehr herzlich ein.

## Studenten an der Volksschule Ruprechtshofen

Im 2. Halbjahr werden wieder Studenten aus den PH Baden, Linz und Krems ihr Praktikum an unserer Schule absolvieren. Brigitta Taurok, Sabine Reismüller, Susanna Auer und Jennifer Holzlechner werden dazu beitragen, die Studenten auf den Lehrberuf vorzubereiten. Wir sind ein wenig stolz, dass die Volksschule Ruprechtshofen als Praxisschule für drei wichtige Pädagogische Hochschulen ausgewählt geworden ist.

## Kinderpolizisten in der Volksschule

Am 22. Februar 2012 legten insgesamt 46 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen die Aufnahmeprüfung für den Dienst als „Kinderpolizist“ in der Volksschule Ruprechtshofen ab.

Die Kinder mussten Fragen aus den Bereichen Verkehr und Sicherheit beantworten, Verkehrszeichen kennen und interpretieren sowie ein Kriminalrätsel lösen.

Im Anschluss an die Prüfung überreichte RevInsp. Thomas Gobec die persönlichen Dienstausweise an die frisch gebackenen „Inspektoren“.



**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.vs-ruprechtshofen.at](http://www.vs-ruprechtshofen.at)**



cafe - restaurant  
**zwei seiten**  
genuss mit vielfalt



## Mitglieder / Interessenten für DART CLUB gesucht

Wir suchen interessierte Dartspieler zwecks Clubgründung. Interessenten melden sich bitte im Restaurant Zwei Seiten oder unter 0676/780 95 43, Blerim Gashi

Ihr Pizzeria – Restaurant „Zwei Seiten“-Team

## Musikschule Alpenvorland

Die Konzertveranstaltung „Prima beflügelt“ am 28. Feber im Gemeindesaal Ruprechtshofen war die „Generalprobe mit Publikum“ für die Schülerinnen und Schüler, die heuer beim Wettbewerb „Prima la musica“ im Festspielhaus St. Pölten teilnehmen werden.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler gaben eine Probe ihres Könnens, mit knapp sechs Jahren war Lena Steinkogler mit ihrem Cello die jüngste Teilnehmerin.



Im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung wurde auch der neue, von der Randhartinger-Gesellschaft angekaufte Flügel erstmals konzertant bespielt.

### Terminvorschau:

In der Schnupperwoche vom 7. – 11 Mai haben Interessenten an allen Standorten die Möglichkeit, beim Musikunterricht zuzusehen.



Die Übertrittsprüfungen finden am 14. und 15. Juni im Rahmen eines Konzertes im Gemeindesaal Ruprechtshofen ab 19 Uhr statt. Diese sind öffentlich, wir freuen uns über viele Besucher.

Der Anmeldetermin für das Schuljahr 2012/13 ist am Freitag, dem 22. Juni von 18.00–19.30 Uhr in der Musikschule Ruprechtshofen im Volksschulgebäude.



## ESV Melktal

### Generalversammlung

Die jährliche Generalversammlung des ESV Melktal fand am 3. März 2012 im Marbella-Club statt. Obmann Günter Jackl berichtete vom Vereinsleben des abgelaufenen Jahres und gab einen Ausblick auf kommende Bewerbe. Es folgten die Berichte des Kassiers und der Kassaprüfer, es gab keine Beanstandung der Haushaltsführung. Dem Obmann und dem Kassier wurde die Entlastung ausgesprochen. Auch Vertreter beider Gemeinden waren anwe-

send, Günter Jackl konnte Vbgm. Martin Leeb, GfGR Josef Motusz, GR Josef Handl und GR Josef Bernauer begrüßen. In einer kurzen Ansprache würdigte Leeb den Eisschützenverein als wichtigen Bestandteil unserer Vereinslandschaft und bedankte sich beim Obmann für seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

### Sportliche Erfolge

Bei den Landesmeisterschaften am 6. Jänner 2012 in Amstetten belegte Obmann



GfGR Josef Motusz aus St. Leonhard am Forst, Obmann Günther Jackl, Karl Jackl, Vbgm. Martin Leeb, Tanja Fischer, Gerald Poschenreither, GR Josef Bernauer, Karl Streimelweger, Alois Hirner, Hermine Streimelweger und Alfred Gally



Benno Selhofer beim Bewerb in Klagenfurt

Günter Jackl den 43. Rang und Benno Selhofer qualifizierte sich bei den „allgemeinen Herren“ und bei den „Senioren“ für die Staatsmeisterschaft in Klagenfurt.

Am 21. Jänner 2012 in Klagenfurt erreichte Benno Selhofer in der „allgemeinen Herrenklasse“ den 39. Rang und bei den Senioren den ausgezeichneten 7. Rang.

In der Mannschaft Niederösterreich belegte er mit Kammleitner (Umdasch Amstetten), Solböck (Wang) und Sandhofer (Union Amstetten) den 6. Rang.

# Information aus der Europa-Hauptschule

## Wientage der 4. Klassen

Im Rahmen der Aktion des BMUKK „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ verbrachten die 4. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst vom 4. 12. bis 7. 12. 2011 eindrucksvolle Tage in Wien. Den SchülerInnen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten - ein Rundgang durch das Parlament, ein Besuch im Haus der Musik, eine Fahrt mit dem Riesenrad, Besichtigung des Stephansdoms, der Karlskirche, der Kaiserkrone und des Schloss Belvedere, eine Vorführung der Spanischen Hofreitschule sowie ein Kunstgespräch im MUMOK. Die Highlights waren eine Backstage-Führung im Raimundtheater und im Anschluss die Musicalvorstellung „Ich war noch niemals in New York“.

Scherz David, Kerschner Karl, Binderlehner Sarah, Binderlehner Nicole, Streimelweger Hanna, Binderlehner Jennifer, Käfinger Victoria, Gleiss Fabian, Babinger Julia, Hirsch Matthias, Wiebauer Juliane, Radlbauer Michael, Funiak Laura, Hirsch Matthias, Pieber Jaqueline, Zeilinger Ulrike, Weninger Fabian, Emsenhuber Tanja

## Schikurs 2012

Sport, Spiel und Spaß – all das erlebten die Schüler und Schülerinnen der 2. und 3. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard am Forst. Eine Woche lang waren sie auf den Pisten in Obertauern unterwegs. Das Abendprogramm reichte vom Nachtschilaf über eine Fackelwanderung bis hin zur beliebten Schikursdisco. Der Höhepunkt war das Abschlussrennen, bei dem die Kinder ihr Können auf Schier und Snowboard unter Beweis stellen konnten. Dabei gingen Jakob Mautner als schnell-



Hackner Karoline, Winter Lena, Bruckner Natalie, Imler Ramona, Stöhr Patrick, Ederer Gerhard, Eder Kevin, Baumgartner Niklas, Schröfelbauer Philipp – mit der Schillehrerin Sabine Witha.



Scherz David, Kerschner Karl, Binderlehner Sarah, Binderlehner Nicole, Streimelweger Hanna, Binderlehner Jennifer, Käfinger Victoria, Gleiss Fabian, Babinger Julia, Hirsch Matthias, Wiebauer Juliane, Radlbauer Michael, Funiak Laura, Hirsch Matthias, Pieber Jaqueline, Zeilinger Ulrike, Weninger Fabian, Emsenhuber Tanja

ter Bub und Sarah Kadanka als schnellstes Mädchen unter den Schifahrern hervor.

## SR Dir. Werner Brisslinger in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer Feier wurde am letzten Freitag, dem 17. Februar 2012 Dir. OSR Werner Brisslinger von der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst in den Ruhestand verabschiedet. Ehrengäste aus

dem Bereich der BH, Schulaufsicht und Gemeinde würdigten die Tätigkeiten von Dir. Brisslinger und dankten für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Sportliche, musikalische und schauspielerische Darbietungen der SchülerInnen rundeten neben den Festreden und den besten Wünschen des Kollegiums das Programm ab.



Im Bild von links nach rechts: Pfr. Mag. Franz Kraus, Dir. Karl Thier, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Dir. OSR Franz Wolf, Anni Brisslinger, Dir. Johann Forsthofer, SR Werner Brisslinger, Vzbgm. Ewald Beigelbeck, Dir. Gabriele Mosch, Vbgm. Martin Leeb, Bgm. Gerhard Bürg, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bgm. Hans-Jürgen Resel

## Dienstjubiläum von Monika Baumgartner

Die Gemeindebedienstete der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Frau Monika Baumgartner ist bereits seit 20 Jahren im Amt.

Anlässlich dieses Jubiläums gratulierten der Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sowie die Mitarbeiter vom Gemeindeamt und Bauhof. Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich in diesem Zusammenhang für die gute Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz im Sinne der Gemeindebürger.

Am Foto von links nach rechts: VbGm. Martin Leeb, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Monika Baumgartner



## Imkerverband St. Leonhard/F.-Ruprechtshofen Jahreshauptversammlung

Obmann Karl Baumgartner und Bezirksobmann Alois Brandstetter überreichten gemeinsam mit den Bürgermeistern der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst, Ing. Leopold Gruber-Doberer und Hans-Jürgen Resel, die Weippelmedaille in Bronze für besondere Verdienste an Herrn Johann Freudl, der seit 50 Jahren Mitglied beim Imkerverband ist.

Karl Baumgartner informierte in seinem Bericht sehr ausführlich über die Tätigkeiten des Imkervereines im abgelaufenen Jahr.

Wesentlich war ihm auch, über die Zusammensetzung des Honigs und seine positiven Wirkungen zu informieren. So ent-



hält Honig 14-21% Wasser, Frucht- und Traubenzucker sowie wesentliche Enzyme, Aminosäuren und wertvolle Vitamine. Honig ist aufgrund seiner Konzentration ein wichtiger Energiespender, wirkt Hustenstillend und ist gut für die Verdauung.

Der amtierende Obmann Karl Baumgartner wurde bei der durchgeführten Wahl in seiner Funktion bestätigt.

Derzeit hat der Imkerverband 21 aktive Mitglieder in den beiden Gemeinden.

Als jüngster aktiver Imker wurde Florian Schießl vorgestellt.

## Mostkost der Landjugend Leonhofen

Die Landjugend Leonhofen veranstaltet auch heuer wieder eine Brot- und Mostkost. Am

**15. April, ab 14 Uhr im Pfarrsaal Ruprechtshofen**

wird mit der Bewertung von Brot und Most begonnen. Für Speis und Trank wird gesorgt. Der Ablauf wird durch einen Auftritt der Volkstanzgruppe St. Leonhard/Forst abgerundet.

Sehr wichtig für uns sind Brote und Moste zur Bewertung. Das heißt, jeder, der mit seinem Produkt an der Bewertung teilnehmen will, kann sich bei uns melden (Emsenhuber Christian Tel.: 0699/88801360). Für die Bewertung brauchen wir einen Laib Brot oder 2-4 Liter Most. Wir bitten alle Teilnehmer, dass sie ihre Produkte bis spätestens 13 Uhr zum Pfarrhof bringen.

**Es sind alle Gemeindebürger recht herzlich dazu eingeladen.**

Ein weiteres Anliegen sind die Sprengelbücher und Fotoalben. Im Moment sind wir damit beschäftigt, altes Fotomaterial und Sprengelbücher der Landjugend (oder LFW) Leonhofen zu archivieren. Unser Archiv ist derzeit noch sehr lückenhaft, daher bitten wir alle ehemaligen Mitglieder, dass sie bei ihnen archiviertes Material bei der Leitung abgeben (Kontaktpersonen: Emsenhuber Christian oder Leichtfried Judith). Wir sind allen für ihre Mithilfe sehr dankbar.



## Treffpunkt Pfarrbücherei

### Unsere Bücherei ist ONLINE!

Das Team der Pfarrbücherei Ruprechtshofen freut sich sehr, Sie jetzt auch im Internet begrüßen zu dürfen! Unter [www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at](http://www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at) können Sie sich über unsere Angebote und Veranstaltungen informieren und mit uns in Kontakt treten.



Natürlich können Sie die Bücherei im Pfarrhof auch persönlich besuchen. Wir sind am Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr und am Sonntag von 08.30 – 10.30 Uhr für Sie da und beraten Sie gerne bei Ihrer Buchauswahl.

Die öffentliche Bücherei steht allen Interessierten aus Ruprechtshofen, St. Leonhard und den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.

## UTC Leonhofen aktuell

Die Sektion ist auf 85 aktive Mitglieder gewachsen. Außerdem trainieren 61 Kinder, davon 21 Anfänger, von 4 bis 14 Jahren im Jugendprojekt „Vom Talent zum Champ“!

### Unsere Erfolge:

Die erste Damenmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen.

	1. Plätze	2. Plätze	3. Plätze	
Johannes Auer	5	1		NÖ Landesmeister u16 Halle und im Freien
Christopher Starkl	4	1	3	
Georg Peyerl		2	4	
Jonas Auer	4	1		NÖ Landesmeisterschaft u12 2. Platz
Florian Gruber				NÖ Landesmeisterschaft u10 2. Platz
Marlene Stöger				NÖ Landesmeisterschaft u10 1. Platz

10 unserer Jugendmannschaften nehmen an den Meisterschaften des Kreises West teil. Damit stehen wir an 2. Stelle in Niederösterreich!

### Termine 2012:

Anfang April: Platzeröffnung! (Wenn das Wetter mitspielt)

28. April: GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) Alle Bürger, die es probieren wollen, sind eingeladen. Tennisschläger, Trainer und Tennisbälle warten auf hoffentlich viele interessierte Bürger aus unseren Gemeinden.

13. – 17. August: Wir veranstalten die u8; u9/u10; u11 u12 Kreismeisterschaften.

Anfängerkurse für Interessierte werden nach Anmeldungen eingeplant.

Hugo F. Kubik, Obmann

## Neuer Obmann beim Schützenverein



Sitzend: Bgm. Hans-Jürgen Resel, Johann Gruber, Obmann Rudolf Schmid, Obmann-Stv. Gernot Angerer, Vizebgm. Martin Leeb; stehend: Anna Gruber, Anna Baier, Eva Schmid, Franz Schmid, Markus Engel, GGR Josef Motusz, Rosa Prankl und Ilse Berger

Die Generalversammlung des Schützenvereines Ruprechtshofen-St. Leonhard/F. fand am 2. März 2012 im Marbella Club statt.

Nach der Begrüßung und den Berichten, unter anderem dass der Verein derzeit 32 aktive Schützen zählt und die Mitglieder auch dieses Jahr wieder an den verschiedensten Veranstaltungen (Bezirksschützenfest, Bezirksmeisterschaften und Vereinsmeisterschaften) teilnehmen, wurde der Vorstand unter der Leitung von Vbgm. Martin Leeb neu gewählt. Rudolf Schmid folgt als neuer Obmann Herr Johann Gruber.

Vizebürgermeister Leeb bedankte sich bei Hans Gruber für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünschte dem frisch gebackenen Obmann viel Kraft für seine neue Aufgabe.



# Benedict Randhartinger-Gesellschaft



## Liebe Ruprechtshofner/Innen!

Wir laden euch herzlich zu unserem kleinen, aber feinen Festival im heurigen Jahr ein. Der Anlass dazu ist der 210. Geburtstag unseres Komponisten Benedict Randhartinger. Als Sohn des damaligen Schullehrers wurde er am 27. Juli 1802 in der alten Volksschule geboren. Jetzt befindet sich dort der Kindergarten. Seine Mutter, eine Tischlertochter, wohnte vor der Heirat im „Eggetsberger-Haus“. Benedict war aber später nicht nur ein berühmter Komponist, ein gefeierter Sänger und der geachtete Hofkapellmeister von Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josef, sondern auch ein begabter Maler.

Als Komponist zählte er mit seinem Freund Franz Schubert im Biedermeier zu den beliebtesten Komponisten. Randhartinger hinterließ über 2.200 Werke. Seine rund

800 Lieder und Chöre sowie die 16 großen Messen für Soli, Chor und Orchester zählen zu seinen schönsten Kompositionen.



## Historisches



Randhartinger verstarb am 23. Dezember 1893 im Kreise seiner Familie und wurde auf dem Wiener Zentralfriedhof bestattet. Bedauerlicherweise wurde sein Grab Ende der 80er Jahre aufgelassen. In Wien erinnert keine Gedenkplatte an ihn. Nur die Randhartinger Gasse im X. Bezirk wurde nach ihm benannt.

So wollen wir in seinem Geburtsort, wo er seine Kindheit und einen Teil seiner Jugend verbrachte, alle in Dankbarkeit seiner gedenken. Lasst uns gemeinsam feiern!

## Veranstaltungskalender für 2012

**Dienstag, 1. Mai 2012, 14 Uhr – 18 Uhr**  
Hauptplatz 1, im Hof

### Saisoneroöffnung des Benedict Randhartinger Museums

Sondervitrine: Johann Nepomuk Vogl, 1802-1866

(Randhartinger vertonte 54 Gedichte dieses österreichischen Dichters)

Lesung: Frau Univ.-Prof. Dr. Margarete Wagner

Sonderführung

Musikalische Umrahmung: Musikschule „Alpenvorland“

Für Getränke ist gesorgt.

**Samstag, 2. Juni 2012, 19.30 Uhr**

Festsaal Ruprechtshofen

### Liederabend

Hermine Haselböck, Mezzosopran  
Eduard Kutrowatz, Klavier – neuer Yamaha-Konzertflügel C3

Werke von Liszt, Mahler, Randhartinger und Schubert

Frau Haselböck stammt aus dem Melker Bezirk. Sie ist eine gefragte internationale Opern- und Liedsängerin.

Der renommierte Pianist Kutrowatz leitet gemeinsam mit seinem ebenso Klavier spielenden Bruder Johannes die großartigen Aufführungen im Burgenland im

Konzerthaus in Raiding und das Lisztfestival.

**Sonntag, 24. Juni 2012**

### Einweihung und Enthüllung des Benedict Randhartinger Denkmals

Festmesse um 9.30 Uhr  
in der Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“  
„Achtstimmige Vokalmesse in As“  
von Benedict Randhartinger  
mit Orgelbegleitung  
Singgemeinschaft Ruprechtshofen-  
St. Leonhard/F.

Anschließend Festakt  
auf dem „Randhartinger Platzl“ –  
neben der Pfarrkirche  
Bläsergruppe der Musikschule  
„Alpenvorland“  
Vokalensemble  
Agape

**Sonntag, 22. Juli 2012, 9.30 Uhr**

Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“ in  
Ruprechtshofen

### Festmesse zum 210. Geburtstag von Benedict Randhartinger

Vokalensemble und Orgel

**Samstag, 6. Oktober 2012**

9.30 – 12 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Festsaal Ruprechtshofen

### 8. Internationale musikwissenschaftliche Biedermeier Tagung

„Die Emporbringung der Musik in allen ihren Zweigen; musikalische Institutionen im Biedermeier“

Präsentation des 7. Tagungsbandes  
Freier Eintritt

**Samstag, 6. Oktober 2012, 19.30 Uhr**

Festsaal Ruprechtshofen

### „Liederreigen aus Klassik und Operette“

Leopoldine Salzer, Sopran  
Sofia Kyanidou, Sopran  
Margit Fussi., Klavier

**Sonntag, 7. Oktober 2012**

9.30 – 13.00 Uhr  
Festsaal Ruprechtshofen  
3244 Ruprechtshofen

### 8. Internationale musikwissenschaftliche Biedermeier Tagung

„Die Emporbringung der Musik in allen ihren Zweigen; musikalische Institutionen im Biedermeier“

Freier Eintritt

# Generalversammlung des ÖKB Ortsverband Ruprechtshofen

Der ÖKB Ortsverband Ruprechtshofen hielt am Sonntag, dem 4. März 2012 im Gasthaus Hager die Generalversammlung ab.

Obmann Josef Sandwieser konnte Herrn Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vbgm. Martin Leeb, den ÖKB-Bezirksobmann und Landesschriftführer Josef Glaser und NR Leopold Mayerhofer herzlich willkommen heißen.

Anwesend waren auch zahlreiche ÖKB-Mitglieder.

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer richtete Grußworte an alle Anwesenden. Er bedankte sich beim ÖKB für die Beteiligung an den kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde, für die Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen und die Abhaltung des jährlichen ÖKB Heurigen. Besonderes Lob sprach er dem Ortsverband für die Organisation und Durchführung des Festes „100 Jahre ÖKB Ruprechtshofen“ mit Bezirkstreffen aus.

Anschließend berichtete Obmann Josef Sandwieser von den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, wie beispielsweise von den Ausschuss- und Vorstandssitzungen, der Teilnahme an Bezirkssitzungen und Arbeitstagen, von den Ausrückungen bei Begräbnissen – besonders beim Begräbnis von Bezirksobmann Franz Muhr, der Hauptbezirksgeneralversammlung in St. Leonhard, dem Hauptbezirkstreffen in St. Martin, der Viertelstagung in Petzenkirchen und der Bezirksfunktionärssitzung in Kirnberg. Auch der Bezirks-Rad- und Fußwandertag in Kirnberg, der Landesdelegiertentag in Altlenzbach, die Lan-



Vorne von links: Grill Johann, Komm.Rat Höfler Franz, Jackl Johann, Bez.Obm. Glaser Josef, Obmann Sandwieser Josef, Bgm. Ing. Gruber-Doberer Leopold, Vbgm. Leeb Martin

Hinten von links: Diakon Reiterlehner Johann, Gruber Johann, Käfer Reinhard, Graf Peter, Kaufmann Walter, Bernauer Josef, NR Mayerhofer Leopold, Wieser Andreas, Gallistl Johann, Köberl Manfred, Ertl Anton, Hölzl Johann

desschimeisterschaft, die Teilnahme an diversen Gründungsfesten und geselligen Veranstaltungen der Nachbarortsverbände, die Wehrdienstberatung in Mank und die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubelhochzeiten fanden in seinem Bericht Erwähnung.

Auch im Jahr 2012 gibt es wieder sehr viele Termine wahrzunehmen und Veranstaltungen zu organisieren, besonders der alljährliche ÖKB-Heurige im Pfarrsaal,

der am 13. und 14. Oktober 2012 stattfinden wird.

Bezirksobmann und Landesschriftführer Josef Glaser bringt die Glückwünsche des Landespräsidenten Teszar zur Kenntnis.

In seiner Rede ruft er die Ziele des ÖKB - Kameradschaft, Völkerverständigung, Vaterlandstreue - in Erinnerung und bedankt sich für die abgehaltenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Er ruft alle Kameraden auf, dem ÖKB die Treue zu halten.

## Auszeichnungen

### Reservisten-Ehrenschild

- Gallistl Johann
- Käfer Reinhard

### Medaille für 25jährige Mitgliedschaft

- Bernauer Josef
- Ertl Anton
- Ertl Herbert
- Graf Peter
- Komm.Rat Höfler Franz
- Kaufmann Walter
- Köberl Manfred
- Sandwieser Josef

### Medaille für 60jährige Mitgliedschaft

- Jackl Johann
- Kraus Walter
- Parzer Josef
- Schratmaier Ignaz

### Verdienstmedaille des OV Bronze

- Wieser Andreas
- Aigner Johann

### Verdienstmedaille des OV Silber

- Mayer Karl
- NR Mayerhofer Leopold

### Leistungsabzeichen in Gold

- Vbgm. Leeb Martin

### Ehrungen des Landesverbandes

Obmann Josef Sandwieser wurde bei der Weihnachtssitzung des Landesverbandes in Würdigung seiner Arbeit für den ÖKB mit dem Landesehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

**Der ÖKB OV Ruprechtshofen gratuliert sehr herzlich!**